

Datenschutzerklärung Corona-Lindenthal

Diese Datenschutzerklärung dient zur Information über die Art, Umfang und Zweck der erhobenen und verarbeiteten Daten.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschieht unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen (DSG NRW).

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Gunther Quinkler
Feldgärtenstraße 97
50735 Köln

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Helene Quinkler
Ettenheimerstraße 18
79108 Freiburg

Zwecke sowie Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Grundlage der durchzuführenden Impfung ist § 20i des Fünften Buches des Sozialgesetzbuches (SGB V) i. V. m. § 6 der Coronavirus-Impfverordnung des Bundes (CoronaImpfV). Hierzu werden von Ihnen folgende Daten verarbeitet:

- Name
- Geburtsdatum
- Angaben zur Impfung (Wie viele Impfung, Datum und Uhrzeit etc.)
- Anschrift
- Anamnesebogen RKI und Einwilligungserklärung
- Mögliche Kontraindikationen (z.B. Schwangerschaft, Chronische Erkrankungen)
- Erfassung von Vorerkrankungen und Medikation (z.B. Einnahme bestimmter Medikamente, chronische Erkrankungen)
- Angaben zum verwendeten Impfstoff (z.B. Chargennummer)
- Ggf. Dokumentation möglicher Nebenwirkungen

Bei den in Folge Ihrer Impfung verarbeiteten Daten handelt es sich um besondere personenbezogene Daten im Sinne des Art. 9 Nr. 1 DSGVO.

Der Zweck der Datenverarbeitung ist vor allem die Organisation und die Dokumentierung medizinisch wichtiger Daten. Es wird dem Impfauftrag und den Dokumentationspflichten nach § 630, 630a BGB nachgegangen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung zur Terminvergabe und Durchführung der

Impfung ist Art. 6 I e), III, I b), Art. 9 II h), III DSGVO bzw. dem Behandlungsvertrag.
Rechtsgrundlage für die Dokumentation ist Art. 9 II h), III DSGVO i.V.m. § 630f BGB.

Dem Robert-Koch-Institut wird anonymisiert weitergegeben, wie viele Menschen eine Impfung bekommen haben. Dabei wird nur die Anzahl der Personen genannt, aber keine weiterführenden personenbezogenen Daten.

Empfangende der personenbezogenen Daten:

- Bundesamt für soziale Sicherung
- Das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Bundesministerium für Gesundheit
- die Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein
- Robert Koch-Institut

Dauer bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer der Datenspeicherung:

Ihre Daten werden für die Dauer des Impfbetriebes gespeichert und danach bis zur Beendigung des Impfbetriebes vom Verantwortlichen verarbeitet.

Die Ärztlichen Aufzeichnungen sind gemäß § 630f Abs. 3 BGB 10 Jahre aufzubewahren und werden erst danach gelöscht.

Rechte der Betroffenen:

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit diese unrichtig sein sollten
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- Sie können hinsichtlich der Datenverarbeitung zudem bei der zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO Beschwerde einlegen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Telefon 0211 / 38424-0
oder E-Mail: poststelle.@ldi.nrw.de